



Stadt Bad Laasphe



Bad Laasphe ist eine idyllisch gelegene Kleinstadt am Rande des Rothaargebirges im südlichen Nordrhein-Westfalen mit ca. 13.500 Einwohnern. Hier trifft Tradition auf Moderne. Diese Mischung bietet Jung und Alt, Einheimischen und Besuchern vielfältige Möglichkeiten. Die Stadtverwaltung versteht sich dabei als kommunale Dienstleisterin und Ansprechpartnerin für die Menschen vor Ort.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Hausmeister*in (m/w/d) für Flüchtlings- und Sozialunterkünfte

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit hoher Eigenverantwortung.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- allgemeine Hausmeistertätigkeiten in Flüchtlings-/ Sozialunterkünften
- Sichtprüfung von Kinderspielflächen sowie Funktionsprüfungen
- Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten
- Koordination und Einweisung von Handwerker- und Wartungsfirmen sowie Kontrolle und Abnahme von extern vergebenen Wartungsarbeiten
- Dokumentation von Prüflisten und Wartungsprotokollen
- besondere Aufgaben nach Zuweisung durch die Leitung des Fachbereichs Bürgerdienste

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf (bspw. Schreiner/Zimmermann)
- einen Pkw-Führerschein (Klasse BE)
- Durchsetzungsvermögen, Team- und Kooperationsfähigkeit
- eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- ein freundliches, kompetentes und sicheres Auftreten im Umgang mit Kunden*innen
- Flexibilität und Bereitschaft zur Präsenz auch außerhalb der Regelarbeitszeit
- erweitertes Führungszeugnis

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und kollegialen Team
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden
- eine Eingruppierung nach den Regelungen des TVöD
- Zusatzversorgung für den öffentlichen Dienst
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes NRW sowie des Gleichstellungsplans der Stadt Bad Laasphe. Chancengleichheit ist die Grundlage unserer Personalarbeit.

Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 29.10.2021 an

Stadt Bad Laasphe
Fachbereich Zentrale Dienste, Sicherheit und Ordnung
Mühlenstraße 20
57334 Bad Laasphe

oder per E-Mail im pdf-Format (max. 2 MB) an post@bad-laasphe.de